

Meilenstein in der Region

Forum Kinderarmut feierte zehnjähriges Bestehen und bekam jede Menge Beifall

USLAR. Ganz viel Applaus gab es am Samstagabend immer wieder, als das Forum Kinderarmut in Uslar sein zehnjähriges Bestehen feierte. Damit würdigte das Publikum in der Aula der Sollingschule das außergewöhnliche Projekt, das weit über Uslars Grenzen bekannt ist, vor allem das Engagement der Menschen, die die Kinderarmut vor Ort bekämpfen.

Viele Redner und Gratulanten machten aber auch deutlich, dass es beschämend ist für ein reiches Land wie Deutschland, dass es Kinderarmut überhaupt noch gibt. Fakt ist, dass laut Bertelsmann-Stiftung aktuell 21 Prozent aller Kinder von Armut betroffen sind.

Beim Jubiläumsfest, das Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen im kommenden Jahr war, rückten drei Namen immer wieder in den Mittelpunkt: Hanna Reiche, Melanie Schmidt und Anja Ilse. Hanna Reiche vom Diakonischen Werk war die Gründerin des Forums Kinderarmut, ihre Nachfolgerin Melanie Schmidt wurde als Motor des Ganzen gelobt und Mitarbeiterin Anja Ilse als Leitkuh hervorgehoben.

Rückblick in Bildern

Auf dem Programm stand neben geflügelten Worten am Anfang und Redebeiträgen ein Rückblick in Bildern auf zehn Jahre Forum Kinderarmut, das zum Diakonischen Werk gehört und sich mit seinen ehrenamtlichen Mitstreitern als Netzwerk sieht. Das erfolgreichste und bekannteste Projekt des Forums heißt „Jeder isst mit“ und sorgt dafür, dass von Armut betroffene Kinder und Jugendliche in Schulen



Geschenk für die Chefin: Melanie Schmidt (rechts) erhielt als Leiterin des Forums Kinderarmut ein symbolisches Geschenk, überreicht durch die SPD-Politikerin Gabriele Lösekrug-Möller. Fotos: Schneider

und Kindergärten kostenlos Mittagessen bekommen.

Das Forum Kinderarmut sei heute nicht mehr wegzudenken, sagte die SPD-Politikerin Gabriele Lösekrug-Möller. Die stellvertretende Landrätin Gudrun Borchers wies darauf, dass „Jeder isst mit“ landkreisweit eingeführt werden soll. Der frühere Superintendent

Heinz Behrends würdigte den Einsatz, dass alles vor Ort in Uslar entstanden und aufgebaut wurde und nur einmal der Himmel gesprochen habe, als er Melanie Schmidt geschickt habe. Sein Nachfolger Jan von Lingen rief allen Akteuren zu, ihren Mut zu behalten, der ja im Schriftzug Forum Kinder armUT bewusst

groß geschrieben wird. Heike Krause vom Diakonischen Werk Hannover nannte das Projekt einen Meilenstein in der Region.

Zum Abschluss des offiziellen Teils gab es ein symbolisches Geschenk an Melanie Schmidt für ihren großen Einsatz im Forum Kinderarmut: Von allen Beteiligten komme ein Stück Stoff für einen Quilt: „Stich für Stich ein Dank an Dich“, sagte Heidi Emunds aus der Leitungsgruppe.

Viel Applaus ernteten Anisja Knüppel (Geige) und Klaus Kairat (Klavier) für ihre musikalischen Zwischenbeiträge.

Wirteworkshop spendet Essen

Danach tischte der Uslarer Wirteworkshop auf: Er servierte und schenkte dem Forum ein Jubiläumssessen für alle Gäste (die Getränke spendeten die Brauerei, Getränkehandel Volke und Rewe//Jan Kaiser), bevor es das Forum krachen ließ: Die Rockband Rescuer sorgte für einen rockigen Ausklang des Abends. (fsd)



Dank mit Blumen: Hanna Reiche (rechts), Gründerin des Forums Kinderarmut, würdigte Anja Ilses Engagement.